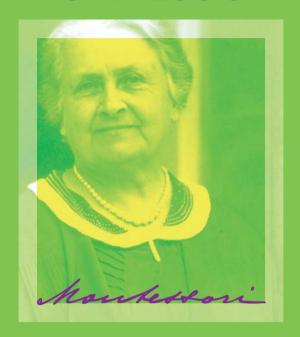
MONTESSORI



MEINE PÄDAGOGIK

Meine Pädagogik

Montessori-Perlen

Herausgegeben von Harald Ludwig und Michael Klein-Landeck

Meine Pädagogik

Maria Montessori

Meine Pädagogik

Einführung in eine neue Erziehung

Herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von Harald Ludwig



© The Montessori-Pierson Publishing Company, 2006 Für die deutschsprachige Ausgabe: © Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2021

Alle Rechte vorbehalten www.herder.de

Umschlaggestaltung und -konzeption: rsrdesign, Wiesbaden Umschlagmotiv: Maria Montessori mit Perlenkette, 1936

> Satz: SatzWeise, Bad Wünnenberg Herstellung: GGP Media GmbH, Pößneck Printed in Germany

ISBN Print 978-3-451-38748-7 ISBN EBook (PDF) 978-3-451-81983-4 ISBN EBook (EPUB) 978-3-451-81987-2

Inhalt

Vorbemerkung 7

Texte Maria Montessoris				
Grundlagen meiner Pädagogik	9			
Aufbauarbeit in der Erziehung	55			
Nachwort von Harald Ludwig	73			
Literaturhinweise 77				

Vorbemerkung

Die Italienerin und Weltbürgerin Maria Montessori (1870–1952), deren 150. Geburtstag am 31. August 2020 weltweit gefeiert wurde, war nach dem Urteil vieler die bedeutendste Pädagogin des 20. Jahrhunderts. Schon zu ihren Lebzeiten waren Erziehungsinstitutionen, die sich an ihrer Pädagogik orientierten, in aller Welt verbreitet. Heute findet man sie in mehr als 140 Ländern.

Im Mittelpunkt des pädagogischen Denkens Maria Montessoris steht das Kind mit seinen grundlegenden Entwicklungsbedürfnissen und Aufbaukräften. Erziehung bedeutet für sie, dem Kind, dem Jugendlichen, dem Menschen überhaupt Hilfe zu leisten beim Selbstaufbau seiner Persönlichkeit. Dieser Grundansatz wird von der international wirkenden Pädagogin lebenslang beibehalten und in Theorie und Praxis immer weiter ausgebaut.

Die folgenden Texte können als Einführung in die Pädagogik Maria Montessoris dienen. Der erste ist ein umfassender Artikel, den Montessori eigens für ein 1934 erschienenes deutsches Handbuch verfasst hat. Der zweite Text erschien 1942 in Indien. Nähere Informationen zum Entstehungszusammenhang der Texte finden sich im Nachwort des Herausgebers.

Harald Ludwig